

# **Spielordnung Volleyball**

## *Sachsenmeisterschaft - des Landesjugendpfarramtes Sachsen und CVJM Landesverband Sachsen e.V.*

### **1. Zuständigkeit**

1.1. Die Spielordnung gilt für die Durchführung von Meisterschaften im Zusammenhang mit der Sachsenmeisterschaft der Evangelischen Jugend.

1.2. Alle Volleyballspiele dieser Meisterschaft werden nach den geltenden internationalen Volleyballregeln und nach der Bundesspielordnung des Deutschen Volleyball Verbandes (DVB) durchgeführt, sofern die Ausschreibung nichts anderes aussagt.

1.3. Zulassung, Durchführungsbestimmungen und Spielregeländerungen werden mit der Ausschreibung bekannt gegeben.

### **2. Zulassung**

2.1. Die Volleyballmeisterschaften werden in Turnierform in der Kategorie Hobby Mixed (mind. 2 Damen und mind. 2 Herren auf dem Spielfeld; sowie keine Verbandsspieler mit Spielerpass) und Leistung (keine Einschränkung) durchgeführt.

2.2. Im Hobby Mixed Turnier darf nur ein Feldspieler(In) pro Mannschaft älter als 27 Jahre sein.

2.3. Spielberechtigt sind Mannschaften aus der christlichen Jugendarbeit. Es sind prinzipiell keine Gastspieler (andere JG, anderer Verein) zugelassen. Ausnahmen sind der Turnierleitung schriftlich mit der Anmeldung mitzuteilen.

### **3. Durchführung**

3.1. Das Hobby Mixed Turnier wird in drei Runden ausgetragen:

1. Runde: Ephoralmeisterschaft  
die zwei besten Mannschaften sind für die nächste Runde qualifiziert
2. Runde: Regionalmeisterschaft (Amtratsbereich)\*  
die zwei Erstplatzierten sind für die nächste Runde qualifiziert
3. Runde: Sachsenmeisterschaft  
neben den 10 Mannschaften, die sich durch die Regionalmeisterschaft qualifiziert haben, sind noch spielberechtigt: die Mannschaft des Ausrichters und der Landesmeister des Landesverbandes Schlesische Oberlausitz (sollte es keine ausrichtende Mannschaft geben, hat der Landesverband Schlesische Oberlausitz Auffüllrecht).

3.2. Vor Turnierbeginn werden die Mannschaften mittels Los in Gruppen gesetzt.

3.3. Die Spiele werden mit zwei Gewinnsätzen gespielt; bei Unentschieden wird ein 3. Satz im Tie-Break gespielt. Gewertet wird: Zuerst zählen die gewonnenen Spiele. Bei Gleichstand zählt die Satzifferenz. Ist auch die gleich, zählen die gewonnenen Spielpunkte. Als letztes Kriterium gilt das Spiel der Mannschaften gegeneinander. Änderungen des Austragungsmodus werden vor Turnierbeginn in Abhängigkeit der gemeldeten Mannschaften bekannt gegeben.

3.4. Änderungen des Austragungsmodus werden vor Turnierbeginn in Abhängigkeit der gemeldeten Mannschaften bekannt gegeben.

3.5. Das Schiedsgericht besteht aus erstem und zweitem Schiedsrichter, Schreiber und 2 Linienrichtern. Die spielfreien Mannschaften stellen das Schiedsgericht.

3.6. Es wird empfohlen, dass sich die Siegermannschaft im Hobby-Turnier im folgenden Jahr für das Leistungsturnier anmeldet (um nachfolgenden Mannschaften Platz zu machen).

3.7. Die Turnierleitung soll aus mind. 2 Leuten bestehen, die vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden. Bei Unstimmigkeiten oder Anfragen entscheidet die Turnierleitung.

3.8. Gegen Entscheidungen der Turnierleitung kann nur schriftlich beim Sportausschuss des CVJM Landesverbandes[1], der sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens und dem CVJM Landesverband Sachsens e.V. zusammensetzt, Beschwerde eingereicht werden. Es erfolgt eine schriftliche Antwort nach der nächsten turnusmäßigen Sitzung dieses Gremiums.

#### ***4. Qualifikation für CVJM Mannschaften***

##### **4.1. Leistungsturnier**

Die bestplatzierte CVJM Mannschaft des Leistungsturniers ist zugleich CVJM Landesmeister und damit qualifiziert, im nächsten Jahr an der DEM Herren, die ebenfalls vom CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teilzunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser Delegation rückt die nächste CVJM Mannschaft nach.

##### **4.2. Mitternachtsturnier - Leistung-Mix**

Die zwei bestplatzierten CVJM Mannschaften des CVJM Mitternachtsturnieres Leistung-Mix, sind berechtigt, an der Deutschen Eichenkreuz Meisterschaft (DEM) Mixed, die vom CVJM Gesamtverband durchgeführt wird, teilzunehmen. Bei Nichtinanspruchnahme dieser Delegation rückt die nächste CVJM Mannschaft nach.

\*Anmerkung zu Punkt 3.1:

Es gibt 5 Amtratsbezirke (Kirchenregionen):

1. Amtratsbezirk Bautzen: Kirchenbezirke Bautzen, Kamenz, Zittau
2. Amtratsbezirk Dresden: Kirchenbezirke Dresden; Meißen, Pirna, Dippoldiswalde, Großenhain, Freiberg
3. Amtratsbezirk Leipzig: Kirchenbezirke Leipzig, Borna, Leisnig, Grimma, Oschatz, Rochlitz, Wurzen
4. Amtratsbezirk Chemnitz: Kirchenbezirke Chemnitz, Annaberg, Flöha, Marienberg, Stollberg
5. Amtratsbezirk Zwickau: Kirchenbezirke Zwickau, Auerbach, Oelsnitz, Glauchau, Plauen, Werdau, Aue

Um die Organisation der regionalen Meisterschaften bemühen sich die entsprechenden Jugendwarte oder für den Sportbereich zuständige Mitarbeiter.

[1] Anschrift:

CVJM Sachsen e.V., Leipziger Str. 220, 01139 Dresden